

Das deutsche Kunsthandwerk braucht Ihre Unterstützung!
Unterzeichnen Sie noch heute diese Petition und machen Sie sie in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis publik.

Noch ist das deutsche Kunsthandwerk mit seiner jahrhundertlangen Tradition und seinem großen nationalen und internationalen Renommée nicht wirklich vom Aussterben bedroht. Aber die Zahl der Kunsthandwerker*innen und ihrer kunsthandwerklichen Betriebe wird Jahr für Jahr deutlich kleiner.

Die Globalisierung, aber auch die Corona Pandemie mit ihren Lockdowns, die aktuell enorm steigenden Energiekosten und insbesondere die Mindestlohn-Ausbildungsvergütung belasten die kunsthandwerklichen Betriebe über die Maßen. Das Ausbildungsgeschehen ist rückläufig. Das Wissen und die Fertigkeiten, um qualitativ hochwertiges Kunsthandwerk herzustellen, drohen zu verschwinden. Es ist allerhöchste Zeit, um diesen Tendenzen entschieden entgegen zu wirken.

Kunsthandwerk ist nachhaltig, individuell und authentisch, es wird lokal oder regional produziert und arbeitet ressourcenschonend. Es liefert damit eine zeitgemäße Antwort auf die Massenproduktion in globalisierten Märkten und einen Konsum, der aus dem Ruder gelaufen ist. Einfach besser leben! Das ist das Motto, dem sich das Kunsthandwerk verpflichtet fühlt. Kunsthandwerk bietet ein sinnvolles Ausbildungs- und Berufsangebot für kommende Generationen. Die Fähigkeiten, das Geschick und das Fachwissen, die zur Herstellung kunsthandwerklicher Objekte notwendig sind, dürfen nicht verloren gehen. Dafür braucht es die richtigen Rahmenbedingungen, unter denen kunsthandwerkliches Schaffen und die Weitergabe des Erfahrungswissens der künstlerisch-kreativen Berufe des Handwerks an die nachfolgenden Generationen möglich ist. Und diese richtigen und nachhaltigen Rahmenbedingungen brauchen wir jetzt, denn die Zeit arbeitet gegen uns.

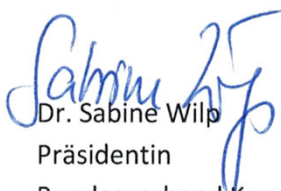
Mit dieser Petition wollen wir das öffentliche Bewusstsein für den gesellschaftlichen Wert des deutschen Kunsthandwerks schärfen. Hier geht es nicht nur um Kunsthandwerk als Wirtschaftsfaktor, sondern auch um Kunsthandwerk als zentralen Bestandteil unseres kulturellen Erbes.

Kunsthawerker*innen verdienen besondere Anerkennung. Sie pflegen traditionelle Handwerkstechniken und sorgen dafür, dass alte Fertigkeiten nicht in Vergessenheit geraten, sie verleihen unseren alltäglichen Gegenständen Individualität und schaffen zugleich mit viel Kreativität Neues und Innovatives, indem sie experimentieren und alte Techniken weiterentwickeln und mit neuen Technologien zusammenbringen. Kunsthandwerk erschafft Kulturgut!

Wir fordern alle politisch Verantwortlichen auf, dringend dafür zu sorgen, dass kunsthandwerkliches Wissen und kunsthandwerkliche Fähigkeiten auch in Zukunft durch kompetente Akteure noch weitergegeben werden können.

- Dafür brauchen wir zeitnah eine finanzielle Unterstützung für die Klein- und Kleinstbetriebe des Kunsthandwerks durch geeignete Programme zur Förderung von Ausbildungsplätzen in Kunsthandwerksbetrieben und einschlägigen Fach- und Hochschulen.
- Darüber hinaus halten wir eine Erweiterung der bundesweiten Liste des immateriellen Kulturerbes über die bislang dort vertretenen Kulturformen und Modellprogramme für dringend notwendig.
- Wir fordern zudem die Einrichtung einer deutschen Liste von sog. „Lebenden Nationalschätzen“ mit einer entsprechenden finanziellen Ausstattung. Darunter sind Kunsthandwerker*innen zu verstehen, die in hohem Maß über Wissen und Fähigkeiten verfügen, die erforderlich sind, um das immaterielle Kulturerbe zu schützen und zu bewahren.

Diese Petition wurde vom Bundesverband Kunsthandwerk Berufsverband Handwerk Kunst Design e.V. mit Sitz in Frankfurt a.M. und den angeschlossenen organisatorischen Mitgliedsverbänden in den Bundesländern auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Kunsthandwerk am 08. Oktober 2022 verabschiedet und auf den Weg gebracht.



Dr. Sabine Wilp
Präsidentin

Bundesverband Kunsthandwerk



Lyn Riccardo

Vorsitzende

Beirat der organisatorischen Mitglieder